

**sikkens**

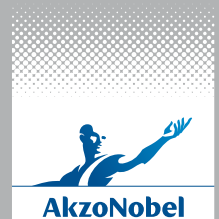


**SIKKENS**

Schimmelsanierung



*the right color*



### Nachhaltige Schimmelsanierung für ein gesundes Wohnklima



Schimmelpilze mit ihren unansehnlichen, schwarzen Flecken an der Wand stellen in vielen Gebäuden ein allgegenwärtiges Problem dar. Ihr Auftreten ist immer mit zu hoher Luftfeuchtigkeit gekoppelt. Solange die Schimmelpilzkonzentration in einem gewissen Rahmen bleibt, sind Sporen und Pilze für uns Menschen meist harmlos. Wenn sich allerdings Schimmel gebildet hat und zum Wachsen die nötige Feuchtigkeit erhält, kann es zu gesundheitlichen Problemen kommen. Nur wenn es gelingt, durch das Zusammenwirken von fachgerechten Baumaßnahmen und einem vernünftigen Raumnutzverhalten die Raumluftfeuchtigkeit auf einem niedrigen Niveau zu halten, kann Schimmelbildung langfristig vermieden werden.

Da die Schimmelpilzbelastung in Wohnräumen zu einer Gesundheitsbelastung führen kann, sollten die Schäden nach einer Beurteilung möglichst rasch behoben werden. Für eine Sanierung bietet Sikkens mit seinen qualitativ hochwertigen Produkten ein verlässliches System zur effektiven Schimmelentfernung.

#### INFO

##### **ALS GRUNDREGEL GILT:**

Ohne richtiger Ursachenbeseitigung ist eine dauerhafte Sanierung und damit wiederkehrender Schimmelbefall nicht möglich

*Sikkens legt einen besonderen Wert auf einen natürlichen Charakter mit ökologisch und bauphysikalisch günstigen Eigenschaften. Sikkens erfüllt mit einem ausgewählten Sortiment die umweltbewussten Anforderungen zahlreicher Kunden und sorgt für ein angenehmes und gesundes Raumklima.*

## Schimmelpilze lieben Feuchtigkeit und Kälte

Feuchtigkeit gilt als Hauptursache für Schimmelbildung in Gebäuden. Ist ein modriger, muffeliger Geruch in der Wohnung zu riechen, gilt dies als Anzeichen für einen Schimmelbefall.

Das Schimmelpilzwachstum wird hauptsächlich durch folgende drei Faktoren bestimmt:

- Erhöhte Feuchtigkeit
- Nährstoffangebot
- Raum- und Oberflächentemperatur

Für **erhöhte Feuchtigkeit** in Gebäuden sorgt zum einen die unzureichende Ableitung von erhöhter Raumfeuchte, zum anderen von außen eindringende Feuchte.

Eine **unzureichende Ableitung von erhöhter Raumfeuchte** entsteht bei unsachgemäßem Heizen und Lüften. Besonders bei extrem gut abgedichteten Fenstern kann die Luftfeuchte nicht mehr entweichen. Es entsteht Kondensation, die wiederum für die Ausbreitung der Schimmelsporen sorgt. Tauwasserbildung kann aber auch an ausgekühlten Wandflächen entstehen, die aufgrund von unzureichender oder mangelhafter Dämmung schneller feucht werden. Fehlerhafte Wärmebrücken und Neubaufeuchte beschleunigen das Schimmelwachstum ebenfalls.



Von **außen eindringende Feuchte** kann unter anderem durch das Eindringen von Schmelz- oder Regenwasser wegen schadhafter Dächer, Dachrinnen oder undichtem Mauerwerk entstehen. Rohrbrüche, Hochwasser, ungenügendes Austrocknen nach Baumaßnahmen oder auch aufsteigende Erdfeuchte begünstigen ebenfalls das Wachstum von Schimmelpilzen.

Pilzsporen können sich bei ausreichendem Feuchtigkeitsangebot auf beinahe allen Materialien ansiedeln und wachsen. Holz, Karton, Teppichböden, Tapeten, Kunststoffen, Spanplatten oder Leder, aber auch Zement und Beton geben genug Nährstoffe ab, um - bei einer relativen Luftfeuchte an der Oberfläche des Materials von circa 80% - die Wachstumsbedingungen zu fördern.

Die Temperatur in Innenräumen liegt meist in einem für das Schimmelpilzwachstum günstigen Bereich. Bedingt durch mangel- oder fehlerhafte Baukonstruktionen sowie falsches Lüften und Heizen der Wohnräume kann schlussendlich das Schimmelwachstum entstehen.

### Vorbereitung der Sanierung

Wie eingehend festgehalten, ist ohne Ursachenbeseitigung eine dauerhafte Sanierung nicht möglich, da früher oder später mit einem erneuten Schimmelpilzwachstum zu rechnen ist. Daher kann erst nach entsprechender Ursachenbehebung mit der Vorbereitung der Sanierung begonnen werden. Auch kleinere Schimmelpilzquellen sollten aus Gründen des vorbeugenden Gesundheitsschutzes beseitigt werden.

Um Schimmel professionell und nachhaltig entfernen zu können, müssen mittels einer gründlichen Analyse

- die Ursachen für die Schimmelpilzbelastung geklärt,
- die Quellen gefunden,
- der Schaden festgestellt und bewertet werden,
- bevor eine geeignete Sanierungsmöglichkeit bestimmt werden kann.



**Welche Flächen sind wie groß, wie stark und wie tief befallen?**

**Welche Materialien sind befallen?**

Da sich Schimmelpilze immer wieder im Verborgenen entwickeln, sollten Tapeten, Hohlräume hinter Verschalungen und Decken oder Wände hinter Möbelstücken nach Schimmelpilzquellen untersucht werden.

**Kann ein baulicher Mangel, wie z.B. undichtes Mauerwerk oder unzureichende Wärmedämmung, festgestellt werden?**

**Wie sieht das Lüftungs- und Heizungsverhalten der Nutzer aus?**

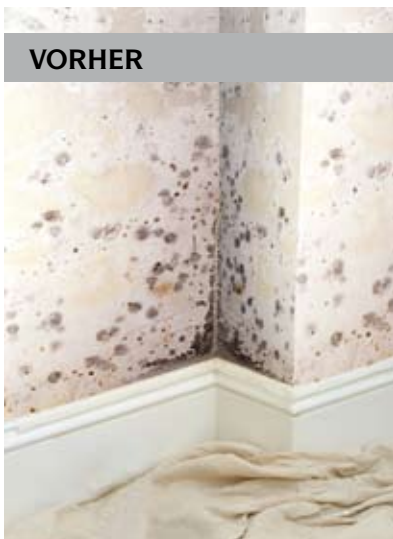


## Bitte beachten Sie folgende Schutzmaßnahmen vor und während der Sanierung:

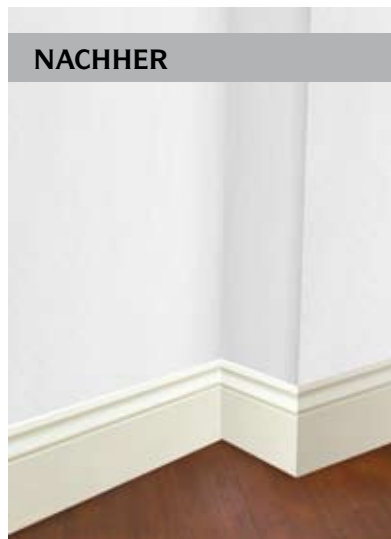
- Lebensmittel, Kinderspielzeug oder andere Gegenstände sollten aus dem Sanierungsbereich entfernt und ferngehalten werden
- Unbedingt einen Atemschutz (Schimmelpilzsporen in der Luft) tragen und nach Gebrauch entsorgen, sowie eine Staub-Schutzbrille zum Schutz der Augen verwenden
- Handschuhe aus Kunststoff tragen, nicht mit der bloßen Hand den Schimmelpilz entfernen
- Möglichst staubarm arbeiten, Fläche vorher absaugen oder anfeuchten
- Arbeitskleidung nach Benutzung gründlich waschen

## Um Schimmelpilzsporen professionell und nachhaltig zu beseitigen, bietet Sikkens folgende Systemlösung an:

- Schimmel mit **Molto Schimmelentferner** beseitigen, befallene Tapeten möglichst nass ablösen (Vermeidung von Staubbefreiung), befallenen Altputz und Alt-Dispersionen entfernen
- Schimmelsporenflächen mit Heißluft überflämmen
- Gegebenenfalls unebene Flächen mit **Molto Moltotill** spachteln und glätten
- Gesäuberte Oberflächen mit Sikkens **Alpha Antimoss** sehr satt vorstreichen. In besonders hartnäckigen Fällen kann eine zweite Behandlung erforderlich sein
- Vorbehandelte Flächen mit Sikkens **Alpha Humitex SF** überarbeiten. Alternativ können diese Flächen mit der umweltschonenden Mineralfarbe **Alpha Green Sil SF** überarbeitet werden, wobei dafür eine Untergrundvorbehandlung mit **Sil Grund** als Haftvermittler erforderlich ist.



Schimmelbefall



Behandlung mit Sikkens



Ein wunderbares Wohngefühl!

### Maßnahmen gegen Schimmel



#### Alpha Humitex SF

Alpha Humitex SF ist eine auf Wasser basierende scheuerbeständige, sehr glatte Latex-Wandfarbe – speziell für feuchte Innenräume mit schlechter Durchlüftung.

Das Produkt ist mit fungiziden Wirkstoffen ausgestattet und verhindert so den oberflächlichen Befall von Schimmel und Pilzen. Die Spezialbeschichtung für wird besonders in Toiletten und Bädern bevorzugt.

##### Produkteigenschaften

- verhindert Schimmel- und Pilzbefall durch fungizide Ausstattung (unbedenklich für die Gesundheit!)
- hoch deckend, matt und scheuerbeständig
- anwendbar auf Putz, Mauerwerk, Gipskarton, Beton, Raufasertapeten sowie festhaftende Altbeschichtungen
- scheuerbeständig



#### Alpha Green Sil SF

Die umweltschonende Mineralfarbe mit 4 % organischem Anteil erfüllt die neuen Anforderungen eines steigenden Umweltbewusstseins. Die atmungsaktive Beschichtung auf mineralischer Basis regelt ideal den Feuchtehaushalt des Mauerwerks.

Alpha Green Sil SF ist emissions- und lösemittelfrei (SF) und damit raumklimatisch unbedenklich und lässt sich selbst in sensiblen Innenräumen ohne Bedenken verwenden.

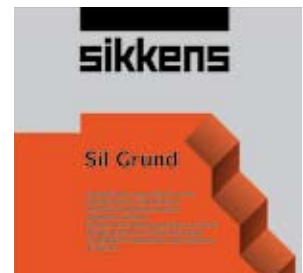
##### Produkteigenschaften

- lösemittel- und emissionsfrei
- geruchsarm, Räume können sofort nach dem Anstrich benutzt werden
- stark diffusionsfähig bzw. atmungsaktiv
- sehr ergiebig
- leicht zu verarbeiten
- wirkt durch produkteigene Alkalität desinfizierend und dadurch vorbeugend gegen Schimmelbildung
- ph-Wert: 10,8



#### Alpha Antimoss

Moos- und Schimmelbekämpfungsmittel für außen und innen. Als Desinfektionsmittel wirkt es gegen zahlreiche Bakterien sowie Algen und Moos.



#### Sil Grund

Haftvermittler und Struktur-egalierer auf Silikatbasis nach DIN 19363. Erlaubt eine Überarbeitung mit Silikatfarben auf Flächen, die zuvor mit Dispersionen gestrichen wurden.

##### Produkteigenschaften

- sehr gute Haftung
- starkes Füllvermögen
- kann im Streich- und Rollverfahren appliziert werden

Grundvoraussetzung, um Räume frei von Schimmelpilzen zu halten, ist die Minimierung von Feuchtigkeit, richtiges Lüft- und Heizungsverhalten sowie fachgerechte, bauseitige Maßnahmen nach dem aktuellen Stand der Technik.

## GRUNDVORAUSSETZUNGEN

- Mehrmals täglich Stoßlüften, um die feuchte Innenraumluft durch Frischluft auszutauschen. Beim Stoßlüften die Innentüren offen halten, um eine Durchzugslüftung zu gewährleisten.
- Dauerhaft gekippte Fenster vermeiden.
- Keine Trocknung von Wäsche in der Wohnung. Sollte es keinen Trockenraum geben, die Wäsche nur in häufig gelüfteten Räumen trocknen.
- Entstehende Feuchtigkeit beim Kochen, Duschen, Waschen etc. sofort über Dunstabzug, Ventilatoren oder Fenster ins Freie ableiten.
- Alle Räume – auch Nebenräume nicht vergessen – ausreichend heizen. Der Temperaturunterschied zwischen den einzelnen Wohnbereichen soll  $+3^{\circ}\text{C}$  nicht unterschreiten, da die Kondensationsbildung so gefördert wird.
- Wärmeabgabe der Heizkörper nicht behindern.
- Wenn möglich, sollte die Außenmauer nicht durch Möbel verstellt sein oder ein Mindestabstand von 5 cm eingehalten werden, damit die Luftzirkulation gewährleistet bleibt.
- Als vorbeugende Maßnahme gegen Schimmelbefall bietet Sikkens die umweltschonende Mineralfarbe **Alpha Green Sil SF** als Lösung an. Sie wirkt durch die produkteigene Alkalität vorbeugend gegen Schimmelbildung und schafft damit ein gutes Raumklima. Der Untergrund muss vor dem Schlussanstrich mit **Sil Grund** gestrichen werden.



# sikkens



Akzo Nobel Coatings GmbH  
Aubergstraße 7  
A-5161 Elixhausen  
T +43 (0) 662 48989-244  
F +43 (0) 662 48989-66  
E [sikkens.at@akzonobel.com](mailto:sikkens.at@akzonobel.com)  
[www.sikkens.at](http://www.sikkens.at)

© Sikkens ist eine Marke von AkzoNobel



**AkzoNobel**